
@aimanMazyek · 3. Okt.

Stand "Zelt der R
#Dresden #Ein
n Islamhasser E
t #Polizeischutz

Mazyek lügt: Von Bachmann „wüst beschimpft“

Der Vorsitzende des Zentralrats der Moslems in Deutschland, Aiman Mazyek, wollte Lutz Bachmann am 3. Oktober bei seiner Ankunft am Dresdner Hauptbahnhof keine Antwort auf die Frage geben, ob er sich von der Gewalt des radikalen Islams und von extremen Islam-Organisationen wie der DITIB distanzieren. Letztlich flüchtete sich Mazyek in eine Gruppe Polizisten. Auf twitter log er dreist, dass er von „Islamhasser“ Bachmann „wüst beschimpft“ worden sei. Mazyek befindet sich offenbar so tief in seinem Taqiyya-Modus, den er täglich zur Falschdarstellung des Islams verwendet, dass er mittlerweile wohl ein komplett gestörtes Verhältnis zur Wahrheit hat. Diese ist in dem aufschlussreichen Video zu sehen (oben).

(Von Michael Stürzenberger)

Lutz Bachmann hatte von einem Bekannten erfahren, dass Mazyek im Zug nach Dresden sitzt. Sofort setzte sich der Pegida-Chef in Bewegung, um Mazyek am Dresdner Hauptbahnhof kritische Fragen zu stellen. Da die Aktion per Video dokumentiert wurde, das auch [Epochtimes veröffentlicht](#) hat, zeigt sich, dass Bachmann keinesfalls „wüst schimpfte“. Auf Twitter verbreitete Mazyek dazu:



Mit „Polizeischutz“ meint er wohl, dass er in eine Gruppe Polizisten hineinkroch, obwohl Bachmann ihm nachweislich nur ganz legitime journalistische Fragen stellte.



Kontakt zu Mazyek über den Zentralrat der Moslems:

» sekretariat@zentralrat.de